Die Lieferanten sollen mit Name, Adresse, Ansprechpartner, E-Mail und Telefonnummer (Festnetz) und die angebotenen relevanten Bauteile mit Name und Preis in € erfasst werden. Ein Lieferant hat dabei einen eindeutigen Namen. Der Einfachheit halber wird hier angenommen, dass ein Lieferant nur eine Adresse, eine Telefonnummer und eine Mail-Adresse besitzt. Die Adresse wird mit Länderkürzel, PLZ, Ort, Straße und Hausnummer erfasst (Es werden nur Lieferanten innerhalb Deutschlands verwendet werden). Ein Lieferant besitzt also genau eine Adresse. Jeder Lieferant hat seitens der Fa. Bieb.O genau einen Ansprechpartner, welcher mit Vor- und Nachname und eventuellem akademischem Titel erfasst werden soll. Ein Lieferant kann mehrere Bauteile anbieten, mit jeweils einem genauen Preis und unterschiedliche Lieferanten können gleiche Bauteile zu unterschiedlichen Konditionen anbieten. Auf Basis dessen, soll erkannt werden können, welcher Lieferant die besten Konditionen besitzt. Es können auch Lieferanten aufgenommen werden, bei denen noch nicht gekauft wurde, bzw. die aktuell keine Angebote von Bauteilen haben.

Die Einkäufe der Firma Bieb.O sollen mit Datum, Lieferant, Bauteil, Stückzahl und Einkaufspreis gespeichert werden. Weiterhin soll eine Zuordnung der getätigten Einkäufe bezüglich der Bauteile zu den jeweiligen Lieferanten erfolgen.

Die gesamten Bauteile sollen mit zugehörigem Namen und Einzelverkaufspreis erfasst sein.

Im Lager sollen die Bestände an Bauteilen abgebildet werden, dazu gibt es eine tatsächlich – vorhandene Ist-Stückzahl und eine möglichst nicht zu unterschreitende Mindest-Stückzahl am Lagerort. Fällt der Bestand eines Bauteils unter die Mindest-Stückzahl, soll eine Meldung erfolgen.

Weiterhin soll es möglich sein, neue Bauteile in das System auf zu nehmen.

Für einen Roboter sollen die Bezeichnung und die zugehörigen Bauteile mit Stückzahl aufgelistet werden können. Auf Basis dessen will der Kunde erkennen, ob für diesen Roboter alle Bauteile im Lager vorrätig sind. Wenn dies der Fall ist, sollen diese im Lager reserviert werden können, andernfalls soll eine Meldung ausgegeben werden. Weiterhin sollen für einen Roboter Produktionskosten erfasst sein und eine Preiskalkulation als Grundlage für den Verkauf erfolgen. Der Preis errechnet sich dabei aus dem Verkaufspreis, denn verwendeten Bauteilen und den jeweiligen Produktionskosten des Roboters.